

Antragsteller

PLZ, Ort, Datum

Telefon-Nr. des Antragstellers

Fax- Nr. des Antragstellers

Adresse

Stadt Strasburg (Um.)
Die Bürgermeisterin
Schulstr. 01
17335 Strasburg (Um.)

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gem. §§ 29 Abs. 2/ 44 Abs. 1 u. 3 StVO für die Durchführung einer Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund

Anzeige einer nicht erlaubnispflichtigen Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund oder Privatgrund

Anlagen:

- Streckenskizze (6-fach)
- Nachweis über Veranstalterhaftpflichtversicherung

1. Personalien des/der Antragstellers(in) und des/der verantwortlichen Vertreters(in):

Frau/ Herr/ Firma / Verein (genaue Bezeichnung des Unternehmens bzw. des Vereins und Name des gesetzlichen Vertreters)		
Wohnort/Sitz (Straße, Nr. PLZ, Ort)	Telefon	Fax
Verantwortlicher Vertreter für die Durchführung (Name, Vorname)		
Wohnort (Straße, Nr., PLZ, Ort)	Telefon	Fax

2. Ich/Wir beantrage(n) gem. §§ 29 Abs. 2 und 44 Abs. 1 und 3 StVO eine Erlaubnis zur Durchführung folgender Veranstaltung

Bezeichnung der Veranstaltung:					
Art der Veranstaltung:					
Veranstaltungsort:	siehe Anlage				
Beginn:	Datum:	Uhrzeit: ca.	Ort:		
Ende:	Datum:	Uhrzeit: ca.	Ort:		
voraussichtliche Teilnehmerzahl:	Fahrzeuge:	Festwagen:	Personen:	Pferde:	Musikkapellen:

Streckenverlauf (Bezeichnung der in Anspruch zu nehmenden öffentlichen Verkehrsflächen); weitere Detailangaben zum zeitlichen Verlauf (z. B. einzelne Phasen, Räumung des Verkehrsgrundes zu bekannten Verkehrsspitzenzeiten); Lageplan mit Streckenplan

siehe Anlage

3. Veranstaltererklärung nach Rn. 35 VwV zu § 29 Abs. 2 StVO

Hinsichtlich der von mir beantragten Veranstaltung erkläre ich Folgendes:

- Mir ist bekannt, dass die Veranstaltung eine Sondernutzung i. S. d. § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStG) bzw. der Straßendesetze der Länder darstellt und ich als Kostennehmer alle Kosten zu ersetzen habe, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.
- Mir ist bekannt, der Träger der Straßenbaulastträger und die Straßenverkehrsbehörde keinerlei Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können. Den Träger der Straßenbaulast trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzungen der Verkehrssicherungspflicht.
- Soweit die zuständigen Behörden aus Anlass der Veranstaltung Aufwendungen für besondere Maßnahmen verlangen können, verpflichte ich mich diese zu erstatten.
- Über den nach der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 StVO für Veranstaltungen vorgeschriebenen Umfang von Haftpflichtversicherungen sowie ggf. notwendigen Unfallversicherungsschutz bin ich informiert. Eine Bestätigung zu dem von der Erlaubnisbehörde verlangten Versicherungsschutz stelle ich zur Verfügung bzw. habe ich bereits zur Verfügung gestellt. Mir ist bekannt, dass ohne eine solche Bestätigung die Erlaubnis nicht erteilt werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift des verantwortlichen Antragstellers